



NORDPOLEN

VON POSEN NACH DANZIG, MASUREN UND WARSCHAU

Vom 07.07. bis 19.07.2012 unter Leitung von Friedrich Naab
Reise-Nr. 12-09-3-01

Unser östliches Nachbarland ist ein weites Land und es gibt viel Interessantes zu sehen: Berühmte Hansestädte, die stolzen Burgen der Deutschordensritter, majestätische Backsteingotik und prachtvolle Barockkirchen, Schlossanlagen der polnischen Könige und Magnaten - ein tausendjähriges europäisches Kulturerbe begegnet auf dieser Reise durch die nördlichen Landesteile. Ebenso liebevoll wie meisterhaft restaurierte Altstadtviertel begeistern die Besucher, besonders in Danzig und Warschau. Nicht minder faszinieren die Naturschönheiten, ausgedehnte Nationalparks, das Frische Haff an der Ostseeküste, die paradiesische Landschaft der Masurischen Seenplatte.

Das Profil der Reise: Flüge mit Lufthansa/LH-Partner direkt nach Posen, zurück von Warschau – Rundreise etwas abseits der üblichen Routen – sehr gute 4-Sterne-Hotels in allen Städten – spezielle Mahlzeiten in ausgewählten Restaurants.



Danzig



Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist.

Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten. Herr Naab versteht es meisterlich, sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Gegenwart mit einzubeziehen.

Das Programm der Reise:

1. Tag 07.07. Samstag Frankfurt / München – Posen

LH-Flug von Frankfurt um 08.45 Uhr, von München um 11.05 Uhr direkt nach Posen. Ab anderen Flughäfen via München. Ankunft um 10.05 bzw. 12.35 Uhr in Posen. Nachmittags erster Stadtrundgang. 2 Übernachtungen im zentral gelegenen 4-Sterne-NH-Hotel

2. Tag 08.07. Sonntag Posen – Ausflug nach Kurnik und Rogalin

Posen/Poznan, die Metropole Großpolens, zählt zu den ältesten Städten des Landes, hier ist der erste Bischofssitz entstanden. Das historische Zentrum wurde nach den Kriegszerstörungen rekonstruiert. Ziele des Rundgangs sind der Alte Markt mit dem prächtigen Renaissance-Rathaus und die Dominsel in der Warta. Am Nachmittag Ausflug zu den Landschlössern Kornik und Rogalin, beide mit interessanten Sammlungen und von Parkanlagen umgeben. (60 km)

3. Tag 09.07. Montag Posen – Gnesen – Biskupin

Gnesen/Gniezno ist Sitz des Primas der polnischen Kirche. Die Kathedrale birgt so bedeutende Kunstwerke wie die romanische Bronzetür mit Szenen aus dem Leben des hl. Adalbert und ein Bischofsgrab von Veit Stoß. Es folgt ein Abstecher zum Biskupiner See, wo eine Siedlung der Lauseitzer Kultur entdeckt und als archäologischer Park zugänglich gemacht wurde. Tagesziel ist Bromberg /Bydgoszcz, von 1814 bis 1919 Hauptstadt der preußischen Provinz Posen und im Stadtbild von dieser Zeit geprägt. 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Holiday Inn. (140 km)

4. Tag 10.07. Dienstag Ausflug nach Strzelno und Thorn

In Strzelno und Kruschwitz/Kruszwica ist eindrucksvolle Romanik zu sehen. Thorn/Torun war der Geburtsort von Nikolaus Kopernikus, die Altstadt zählt zum Weltkulturerbe. Ein imposantes Rathaus und stattliche gotische Kirchenbauten zeugen vom Rang der einstigen Hansestadt. (170 km)

5. Tag 11.07. Mittwoch Bromberg – Kulm – Marienburg – Danzig

Auch Kulm/Chelmno hat als Mitglied der Hanse eine Blütezeit erlebt und sein mittelalterliches Stadtbild weit-

gehend bewahrt. Mitten auf dem Markt steht das prächtige Rathaus, am Südrand erhebt sich die monumentale Bürgerkirche St. Marien. Von Kulm geht es über Marienwerder/Kwidzyn zur Marienburg/Malbork. 1309 bis 1466 Sitz des Hochmeisters und Zentrum des Ordensstaates, wurde die Burg an der Nogat zur größten und schönsten aller Ordensburgen ausgebaut. Die im 19. Jahrhundert und nach 1945 sorgfältig wieder hergestellte Anlage ist ein Höhepunkt gotischer Profanbaukunst. Nach eingehender Besichtigung Weiterfahrt nach Danzig/Gdansk. 3 Übernachtungen im nahe der Altstadt gelegenen 4-Sterne-Hotel Scandic (220 km)

**6./7. Tag 12./13.07. Donnerstag und Freitag
Danzig – Ausflug zur Kaschubischen Küste**

Dass nach den Kriegszerstörungen so viel vom alten Danzig wieder erstanden ist, grenzt an ein Wunder. Weltoffene Kaufherren bestimmten die Geschicke der Hansestadt. Was für ein stolzes Gepräge sie ihr zu geben wussten, zeigt der „Königsweg“: vom Hohen Tor, am Stockturm vorbei durch das Goldene Tor, über die Langgasse zum Rathaus und Artushof, dann weiter über den Langenmarkt zum Grünen Tor, dahinter an der Mottlau das Krantor und die Speicher. Aus engen Gassen ragt die Marienkirche empor, der größte Kirchenbau der Backsteingotik, die sich in den vielen Kirchen Danzigs reich entfaltet hat. Das berühmteste Kunstwerk der Stadt ist Hans Memlings „Jüngstes Gericht“ im ehemaligen Franziskanerkloster.

Die Abtei Oliwa mit ihrer Barockorgel und das Seebad Zopot/Sopot sind die ersten Etappen des Ausflugs an die Kaschubische Küste. Von dort geht es auf der Nehrung im Nordwesten der Danziger Bucht entlang bis zu dem Fischerdorf Hel an der Spitze der Halbinsel und bei der Rückfahrt zur Steilküste bei Jastrzebia Gora. (180 km)

Die Abendessen sind im bekannten Restaurant „Zum Lachs“ und in der Tawerna Mestwin mit kaschubischer Küche vorgesehen

8. Tag 14.07. Samstag

Danzig – Elbing – Frauenburg – Heilsberg – Sensburg

Fahrt über Elbing/Elblag und am Frischen Haff entlang nach Frauenburg/Frombork, überragt vom festungsartig bewehrten Domstift der Bischöfe von Ermland. Hier ist Kopernikus Domherr gewesen. Nach der Besichtigung weiter durch die Moränenlandschaft von Warmia über Guttstadt/Dobre Miasto (Stiftskirche) und Heilsberg/Lidsbark Warminski (Bischofsburg) nach Masuren. 3 Übernachtungen in Sensburg/Mragowo im 4-Sterne-Hotel Mercure Mrongowia am Schoss-See (310 km)

**9./10. Tag 15./16.07. Sonntag und Montag
In Masuren**

Zwei Tage lang Streifzüge durch das märchenhaft schöne Land der tausend Seen und dunklen Wälder. Ein Ausflug (160 km) führt ins Bartener Land: nach Rhein / Ryn, am Löwentin-See entlang, nach Lötzen/Gizycko und Rastenburg/Ketrzyn (Wehrkirche, Wolfsschanze), dann über Dönhoffstädt/Drogosze und Rössel/Reszel zur barocken Wallfahrtskirche Heiligelinde/Swieta Lipka. Bei der Fahrt in die Johannesburger Heide/Puszcza Piska und nach Nikolaiken/Mikolajki (80 km) geht es dann aufs Wasser: im Stakenboot die Kruttina entlang und mit einem Schiff der „Weißen Flotte“ auf den Spirding-See.

11.Tag 17.07. Dienstag

Sensburg – Allenstein – Warschau

Von Masuren nach Masowien, mit Halt in Allenstein/ Olsztyn (Burg des ermländischen Domkapitels), Hohenstein/ Olsztyniek (Masurisches Freilichtmuseum) und Neidenburg/

Nidzica (Ordensburg). 2 Übernachtungen in Warschau im gut gelegenen 4-Sterne-Hotel Radisson Blu Sobieski. (280 km)

12. Tag 18.07. Mittwoch

Warschau

Die in schweren Nachkriegsjahren vollbrachte Rekonstruktion des total zertrümmerten historischen Zentrums ihrer Hauptstadt war für die Polen eine symbolträchtige Leistung. Das Königsschloss sollte ursprünglich nicht wieder aufgebaut werden, aber das Regime musste sich dem Volkswillen beugen. Am Schlossplatz beginnt unser Rundgang, führt von dort zum Altstädter Marktplatz und durch die von Adelspalästen gesäumten Prachtstraßen. Am Nachmittag ein Ausflug zum Lasienki-Park und nach Wilanow, dem bedeutendsten Barockensemble in Polen.

Abschiedsessen im Restaurant Bazylyszek

13. Tag 19.07. Donnerstag

Warschau – Frankfurt / München

Vormittags zur freien Verfügung. Rückflug von Warschau nach München um 13.00 Uhr, nach Frankfurt um 14.00 Uhr. Ankunft gegen 14.45 bzw. 15.40 Uhr. Ggf. individuelle Weiterreise.

Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung: Diese im Reisepreis enthaltene Versicherung erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

Reisepreis	EUR
Flugreise ab und bis München oder Frankfurt	2590
Zuschlag ab anderen Flughäfen	50
Bahn ab allen DB-Stationen zum Abflug	75
Einzelzimmer	420

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Warschau und zurück, Touristenklasse, einschließlich Gepäckbeförderung, alle Sicherheits- und Flughafengebühren
- Rundfahrt mit einem modernen, bequemen Reisebus lt. Programm mit großem Platzangebot und entsprechend der Gruppengröße
- 12 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen 4-Sterne-Hotels, Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel oder ausgewählten Restaurants)
- Schifffahrt auf dem Spirding-See
- Qualifizierte Studienreiseleitung, Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für den Busfahrer.

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 510, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: November 2011
(Änderungen vorbehalten)